

Vorwort

Die ersten drei Auflagen des KOMMUNALVERFASSUNGSRECHTS SCHLESWIG-HOLSTEIN in den Jahren von 1977 bis 1986 wurden von German Foerster „in erster Linie als Hilfe für die in der Kommunalen Selbstverwaltung hauptamtlich oder ehrenamtlich Tätigen“ verfasst. Ihm ging es darum, Probleme und Lösungen unter Berücksichtigung der Rechtsprechung praxisnah darzustellen.

Die letzten drei Auflagen wurden in den Jahren 1994 bis 2003 von Harald Rentsch und Prof. Dr. Albert von Mutius kommentiert. Letzterer war dabei in der Gemeindeordnung für die ersten vier Teile sowie die Teile 6 und 7, vor allem also für die „Gemeindefirtschaft“ verantwortlich. Außerdem bearbeitete er die ersten zwei Teile der Amtsordnung. In diesen drei Auflagen war der Umfang des Werkes durch eine besonders gründliche Auswertung der Gesetzesmaterialien wie auch der Neuregelungen in anderen Bundesländern und des – in der letzten Auflage von Prof. Dr. Albert von Mutius – neu überarbeiteten Haushalts- und Wirtschaftsrechts erheblich angewachsen. Deshalb erschien die letzte Auflage in zwei Bänden.

Mit dieser – 6. Auflage – hat Prof. Dr. Albert von Mutius seine verdiente und richtungweisende Arbeit am KOMMUNALVERFASSUNGSRECHT SCHLESWIG-HOLSTEIN beendet. Sein von ihm verfasster Text war die Grundlage für den Teil, den jetzt Marc Ziertmann alleinverantwortlich übernommen hat.

Die 1. Auflage des Gemeindeverfassungsrechts Schleswig-Holstein will – als Handkommentar vor allem ein Arbeitsmittel für die alltägliche Praxis – sein und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommunalverwaltungen aber auch den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die ehrenamtlich in kommunalen Gremien tätig sind, die erforderliche Hilfestellung geben. Um diesem Ziel gerecht zu werden sind wesentliche Straffungen gegenüber den beiden Voraufgaben vorgenommen. So sind die Texte der Kreisordnung (KrO) bei den einzelnen Paragraphen der Gemeindeordnung (GO) herausgenommen worden; geblieben sind Hinweise auf die entsprechenden Regelungen und Besonderheiten im Kreisrecht. Die Ausführungen zu den Kommunalverfassungsreformen 1995 und 2002 sind gekürzt und durch Erläuterungen zum Inhalt und den vielfältigen gesetzlichen Regelungen zur Änderung des Gemeindeverfassungsrechts seit dem Erscheinen der letzten Auflage ergänzt worden (vgl. insb. **Gesetz zur Verbesserung der kommunalen Verwaltungsstruktur** vom 1.2.2005 (GVOBl. S. 57); **Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz** vom 28.2.2006 (GVOBl. S. 28), **Zweites Verwaltungsstrukturreformgesetz** vom 14.12.2006 (GVOBl. S. 278), **Doppik-Einführungsgesetz** vom 14.12.2006 (GVOBl. S. 285)). Neu gegliedert wurden u. a. die Anmerkungen zu den „Zielen und Grundsätzen für die Verwaltung“ (§§ 27, 45b GO). Aufgenommen wurden die vielfältigen

Vorwort

Änderungen der Amtsordnung (AO) und des Gemeindehaushaltsrechts mit der Einführung der Doppik. Vor allem dieser Teil ist von Marc Ziertmann umfassend überarbeitet und ergänzt worden.

Die Verfasser waren und sind für Hinweise und Anregungen aus der Praxis stets dankbar, da ein Praxiskommentar entscheidend von der Fortschreibung unter Berücksichtigung örtlicher Erfahrungen lebt.

Kiel, im Juni 2008

Harald Rentsch
Marc Ziertmann